

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Etzbach,
am 04.07.2018 in Etzbach, Bürgerhaus

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.49 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Ulf Langenbach

1. Beigeordneter Steffen Marenbach
Beigeordnete Christa Gerhards

Dieter Barth
Michael Hermes
Marion Wentaschek
Julian Schröder
Andrea Marenbach
Peter Schmidt
Jürgen Krenzer

Entschuldigt:

Frank Pattberg
Thomas Barth
Bernd Gerhards
Matthias Fieberg
Mario Fieberg
Carsten Furthner
Ulrich Eschmann

Nicht stimmberechtigt anwesend waren:

VA Isabell Wolf
1 Zuhörer

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 25.06.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

-öffentlich-

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung des Sitzungsprotokolls der letzten Ratssitzung
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Resolution „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“
5. Herstellung von Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB
6. Auftragsvergabe
7. Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

-nicht öffentlich-

9. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Steuerangelegenheiten
12. Anfragen

-öffentlich-

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ulf Langenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt neben dem Rat einen Zuhörer sowie die Protokollführerin Isabell Wolf von der Verwaltung. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 2 Verabschiedung des Sitzungsprotokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche verabschiedet.

Top 3 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Anfragen liegen nicht vor. Folgende Mitteilungen macht Ortsbürgermeister Langenbach:

- Am 29.06.2018 fand ein Treffen mit Herrn Rhensius vom Forstamt Altenkirchen statt. Die Beseitigung des Windbruchs hat begonnen. Die beauftragten Firmen arbeiten jedoch erst das Holz ab, welches besser zu vermarkten ist. Der vom Borkenkäfer befallene Fichtenbestand wird voraussichtlich im August durch die Firma Hoffmann gefällt. Ein formloser Antrag wurde von OB Langenbach gestellt. Das Wiederaufforsten soll dann im Herbst in Absprache mit dem Bauausschuss erfolgen.
- Im Herbst wird auf dem Bolzplatz Mutterboden verteilt und eingesät.
- Auf dem Anwesen des Herrn Bakolas stehen viel zu viele Autos. Laut Bauverwaltung dürfen 7 Autos dort stehen. Eine Kontrolle des Ortsbürgermeisters hat ergeben, dass 15 Autos abgestellt waren. Seitens der Kreisverwaltung Altenkirchen läuft jetzt eine Anzeige gegen Herrn Bakolas.
- Der Vorsitzende informiert den Rat über den Bedarf an Arbeiten an der Friedhofshalle. (Ein Termin mit Dachdecker Sommer ist vereinbart) Ein Feuerlöscher für die Friedhofshalle wurde angeschafft. Er muss noch befestigt werden.
- Das Wartehäuschen an der Grundschule Etzbach ist im Eigentum der Verbandsgemeinde. Eine Erneuerung sollte kostenmäßig geteilt werden. Seitens der Schulleitung ist eine Erneuerung nicht notwendig, was im Rat für Unverständnis sorgt. Daher wird das Wartehäuschen belassen wie es ist. Es wurde explizit auf Unfallgefahren hingewiesen.
- Der Katastrophenschutzplan des Landes Rheinland-Pfalz verlangt eine zentrale Ausgabestelle von Jodtabletten. Diese wird das Bürgerhaus in Etzbach sein.

- Ortsbürgermeister Langenbach hat 3 Einvernehmen nach §36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.
 - a) Anbau und Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses
 - b) Neubau eines EFH
 - c) Errichtung eines Wintergartens
- Die Anmeldungen für die geplante Seniorenfahrt laufen.
- Der Termin für die Jugendfahrt ist in der 29. Kalenderwoche. Es liegen schon 21 Anmeldungen vor.
- Vor dem Gitter am Bürgerhaus wird ein Pfosten vom Bauhof angebracht. Der soll verhindern, dass Autos über das Gitter fahren und es beschädigen.
- Die Arbeiten des neuen Gemeindearbeiter Raphael Celek laufen gut an.
- Die Veranstaltung „Sieg in Flammen“ wird, seitens der Ortsgemeinde Etzbach, nicht finanziell unterstützt.
- Der Vorsitzende verliert ein Schreiben der deutschen Telekom.
- Als Schöffe wird Herr Richard Bories bestellt.
- Für die DSL-Leitung zum Verteilerkasten von Heckenhof nach Etzbach wird kein Graben ausgehoben, die Leitungen werden durchgeschossen. Die Leitung kommt jetzt von Hämmerholz, Sängerheim über die Eichenstrasse.
- Der Bauhof der Verbandsgemeindewerke hat alle Kanaldeckel überprüft. Die Risse in den Teerdecken und Löcher, speziell in der Leystrasse, wird eine Fremdfirma in der gesamten Verbandsgemeinde beseitigen.

Top 4 Resolution „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“

Die Resolution „Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes“ wird seitens des Ortsgemeinderates unterstützt und an den Landtag weitergeleitet.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	04.07.2018	16 + 1	9 + 1	10	0	0

Top 5 Herstellung von Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB

Keine

Top 6 Sanierung zweier Spielgeräte auf dem Spielplatz Rother Straße, Etbach

1. Finanzierungsvorschlag: zu Beschlüßvorlage OG Etbach, Sanierung Spielgeräte

a) Austausch Pfosten Pendelwippe, Fa. Stahlbau Schneider, Betrag: 927,13 €
Unterhaltungsmaßnahme, BuSt. 366101 - 523700,
Hh-Ansatz 2018: 2.500 €, noch verfügbar: 2.359,58 €
Die Finanzierung ist mit den vorhandenen Hh-Mitteln gegeben.

b) Aufstellung neues Spielgerät, Fa. Espas (Betrag: 1.779,05 €) und Bauhof (Betrag: 1.800 €)
Investitionstmaßnahme, Bust: 366101-022500-28027-10
Hh-Ansatz 2018: nicht vorhanden

Es handelt sich um außerplanmäßige Auszahlungen, im Sinne von § 100 Abs. 1 GemO.

Sie sind zulässig wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist.

Die Deckung ist gewährleistet durch vorhandene Liquiditätsüberschüsse der Ortsgemeinde (derzeitiger Bestand: rd. 810.000 €).

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	04.07.2018	16 + 1	9 + 1	10	0	0

2. Sanierung zweier Spielgeräte auf dem Spielplatz Rother Straße, Etbach

Beschlussentwurf:

Der Ortsgemeinderat beschließt eine Ersatzanschaffung für das defekte Sechseckklettergerät und den Austausch des hölzernen Standpfostens der Pendelwippe gegen einen Stahlpfosten.

Die Fa. Espas, Kassel, erhält den Auftrag das Sechseckklettergerät zu den Gesamtkosten von 1779,05 Euro, einschl. MwSt., gemäß Angebot, zu liefern. Der Bauhof der VG Hamm soll das alte Klettergerät demontieren und entsorgen, sowie das neue montieren. Die Lohn- und Gerätekosten betragen ca. 1800,00 Euro.

Die Fa. Stahlbau Schneider, Hamm (Sieg), erhält den Auftrag den Holzpfosten der Pendelwippe gegen einen Stahlpfosten auszutauschen. Die Kosten betragen 927,13 Euro, einschl. MwSt.

Die Gesamtkosten der Spielgerätesanierung betragen rund **4500,00 Euro**.
Die Finanzierung ist durch die im Haushalt bereitgestellten Mittel gesichert.

Beschlussbegründung:

Die defekten Spielgeräte wurden bei der letzten Prüfung beanstandet.
Für die Ersatzanschaffung des Sechseckklettergerätes wurde der Preis mit anderen Spielgeräteherstellern verglichen. Die Fa. Espas hat den günstigsten Preis.
Die Kosten der Fa. Stahlbau Schneider für den Austausch des Standpfostens der Pendelwippe sind angemessen.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	04.07.2018	16 + 1	9 + 1	10	0	0

Top 7 Anfragen

- Ratsmitglied Marion Wentaschek regt an, ein Zusatzschild am Spielplatz anzubringen, auf dem steht, dass die Spielgeräte ausschließlich von Kindern unter 14 Jahren genutzt werden dürfen. Der Vorsitzende lässt vom Bauamt der Verwaltung ein entsprechendes Schild bestellen.
- Der Ortsbürgermeister schlägt dem Rat vor, einen Anhänger für den vorhandenen Muldenkipper zu kaufen. Es werden diverse Angebote eingeholt. Der Rat spricht sich dafür aus. Man sollte einen Anhänger z.B. im Toom kaufen

Top 8 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen